

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die ersten Frühlingsboten signalisieren nicht nur eine neue Jahreszeit, sondern auch dass wir bereits mitten im zweiten Schulhalbjahr angekommen sind. Für die Schüler bedeutet dies vermehrt Leistungsnachweise, über die Sie, liebe Eltern, sich beim zweiten allgemeinen Sprechtag am 24.04.2012 oder über die wöchentlichen Sprechstunden informieren können. Sehr fleißig war auch die Lehrerschaft, die die interne Schulevaluation zu einem vorläufigen Abschluss gebracht hat. Über die wesentlichen Ergebnisse soll Sie dieser Elternbrief informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Horst Anclam

1) Ergebnisse der Evaluation

Bereits im ersten Halbjahr wurde begonnen, durch Befragungen und Gespräche zu erfassen, wie die Arbeit an unserer Schule einzuschätzen ist. Aus Ergebnissen wurde eine ganze Reihe sehr vielversprechender und praxisnaher Maßnahmen abgeleitet, die helfen sollen, das RWG noch besser zu machen. Vieles betrifft organisatorische Dinge. So soll noch in diesem Schuljahr das Konzept zur Vermeidung von Unterrichtsausfall verbessert werden. Auch auf der Ebene der Information soll sich etwas tun: Künftig soll man den Terminkalender der Schule per Internet von zu Hause aus einsehen können, und es soll möglich sein, sich wichtige Informationen per Mail schicken zu lassen. Über Einzelheiten auch technischer Art wird noch genauer informiert.

Neue Wege möchte die Schule auf der Ebene der Werteerziehung beschreiten: Es soll mehr an die Eigenverantwortlichkeit der Schüler appelliert werden und die Schule möchte sich ein „Wertecurriculum“ geben, das Schwerpunkte der Werteerziehung für die einzelnen Jahrgangsstufen definiert. Dafür gibt es bereits einen Arbeitskreis, der sich auch Möglichkeiten der Umsetzung überlegt. Im Zusammenhang mit der Evaluation sind außerdem Leitlinien zur Sicherung der Unterrichtsqualität entstanden, und schließlich geht es bei der weiteren Schulentwicklungsarbeit auch darum, den Lernerfolg in der Mittelstufe zu fördern. Dazu soll beitragen, dass eine stärkere Abstimmung der zu vermittelnden Grundkompetenzen und Grundkenntnisse vorgenommen wird, die den Schülern einen guten Start in die Oberstufe ermöglicht.

Der gesamte Evaluationsvorgang wurde in einem engen Zusammenwirken von Lehrer-, Eltern- und Schülerschaft vorgenommen, der für sich alleine genommen eine wertvolle Erfahrung bedeutet. Allen, die aktiv mitgewirkt haben, gebührt dafür Dank und Anerkennung!

2) Leistungssituation der Schüler - Sprechtag

Das zweite Halbjahr ist mitten im Gang, und es wurden bereits viele Leistungsnachweise eingefordert. Wann immer die Gefahr besteht, dass sich Leistungsbilder dramatisch zuspitzen, werden wir Sie als Eltern rechtzeitig informieren. Bitte suchen in solchen Fällen auch Sie von sich aus den Kontakt mit der Schule, besonders wenn Sie das Gefühl haben, dass Sie sich über die weitere Schullaufbahn Ihrer Kinder im Unklaren sind. Nutzen Sie die wöchentlichen Sprechmöglichkeiten der Lehrkräfte (s. Rückseite), die Kompetenz unseres Beratungsteams oder den allgemeinen Sprechtag am 24.04.2012 von 18:00 bis 20:00 Uhr. Er wird wieder so organisiert sein, dass anhand der bereits mitgeteilten Sprechwünsche Sprechzeiten zugewiesen werden. Bitte haben Sie Verständnis, wenn innerhalb des vorgegebenen Zeitfensters nicht alle Sprechwünsche erfüllt werden können und weichen Sie auf die wöchentlichen Sprechtermine aus.